



# Newsletter

Dezember 02 / 2019

Sehr geehrte Netzwerkpartner\*innen und Interessierte  
der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg,

der Newsletter der „Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg“ ist mit einer ersten Ausgabe im September diesen Jahres  
gestartet. Mit der vorliegenden Dezember-Ausgabe geben wir nochmals aktuelle Informationen an Sie weiter.

Gleichzeitig möchte ich mich als Geschäftsstellenleitung an dieser Stelle bei allen bedanken, die im vergangenen  
Jahr mitgewirkt haben und die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg zu einer lebendigen Austausch-Plattform  
entwickelt haben. Rückblickend haben sich viele gemeinsame Projekte realisieren lassen. Auch für das  
kommende Jahr stehen schon viele spannende Themen in den Startlöchern, die wir gemeinsam in Angriff  
nehmen können.

Aber nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Weihnachten ist nicht nur da,  
wo Lichter brennen,  
sondern auch dort,  
wo wir einander die Welt  
ein wenig heller machen.

Irmgard Erath

Bildquelle: Pixabay, Larisa-K

Dr. Simone Eckert  
Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg

# Inhalt:

- [Aktuelles aus der Geschäftsstelle](#)
- [Neues aus der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg](#)

## Aktuelles aus der Geschäftsstelle

In der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. So konnten erste Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Auch die Gremien (Arbeitsgruppen und deren Untergruppen) haben sich soweit etabliert und regelmäßig getroffen.

Derzeit laufen die Planungen für das kommende Jahr auf Hochtouren. Einige spannende Themen zeichnen sich schon ab, wie z.B. das neue Jahresschwerpunktthema des Bayerischen Ministeriums für Gesundheit und Pflege. Als erste Aktion im neuen Jahr wird sich die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg bei der Gesundheitswoche im Donaeinkaufszentrum präsentieren. Zudem sind folgende Projekte mit Beteiligung der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> in Planung:

### Zahnretterboxen

Etwa jeder zweite Jugendliche erleidet bis zum 17. Lebensjahr einen Zahnunfall, z.B. beim Sport. Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein ab- oder herausgebrochener Zahn wieder einheilen. Entscheidend dafür ist die adäquate Erstversorgung direkt nach dem Zahnunfall. Je schneller verlorene Zahnfragmente oder Zähne in eine Zahnrettungsbox oder in H-Milch gelegt werden ohne auszutrocknen und je eher sie vom Zahnarzt wieder zurückgesetzt werden können, desto besser ist die Prognose für die Ausheilung.

In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Regensburg – Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie / Zahntraumazentrum werden im kommenden Frühjahr die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Regensburg mit sogenannten Zahnretterboxen ausgestattet. Die städtischen Schulen wurden bereits mit den Boxen versorgt.

Die Zahnretterboxen sollen helfen, dass künftig noch mehr Zähne erhalten werden können. Parallel zur Bestückung der Schulen soll auch eine kleine Einführung in die „korrekte Zahnrettung“ erfolgen, so dass möglichst flächendeckend bei Zahnunfällen schnelle und optimale Hilfe zur Verfügung steht.

### Analyse der Versorgungssituation in Stadt und Landkreis – Beitrag Stadtentwicklungsplan

Bereits zum Start der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg wurde eine umfassende Bestands- und Bedarfsanalyse durchgeführt. Anlässlich der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplanes 2035 wurde eine Aktualisierung der Datenbasis und eine Analyse der Versorgungssituation angeregt. Zusammen mit Dr. Markus Lang, MPH – Berater Public Health am Gesundheitsamt Regensburg konnte so eine Erweiterung und Aktualisierung der Datenbasis in Auftrag gegeben werden. Die beiden Institute Basys Institut & Sags aus Augsburg erarbeiten derzeit die Datenanalyse.

Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2020 erwartet. Sie fließen unter anderem in den Stadtentwicklungsplan Regensburg 2035 ein. Die Einbindung der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg und der geplante eigenständige Gliederungspunkt „Gesundheit“ sollen zu einer deutlich höheren Sichtbarkeit des Themas Gesundheit in sämtlichen Politikbereichen in der Region beitragen.

## Fokus „Gesund aufwachsen“

Wie angekündigt hat sich die AG 3 „soziale und gesundheitliche Chancengleichheit“ aufgrund der Bandbreite an Handlungsfeldern weiter aufgeteilt. Bereits gestartet sind der Arbeitskreis „Gesund älter werden“ und das Aktionsbündnis „Integration und Gesundheit / interkulturelle Gesundheit“

Ab dem Frühjahr soll das nächste Handlungsfeld „Gesund aufwachsen“ in den Fokus gestellt werden. Zum Start ist ein Arbeitskreis geplant, der sich im Frühjahr erstmals konstituieren wird. Gestartet wird mit dem Setting „Schule“. Hier ist das Landesprogramm „Gute gesunde Schule“ in Bayern neu aufgelegt worden und gibt Schulen Impulse bei der Umsetzung verschiedener Ansätze für Gesundheitsförderung.

Wer Interesse hat, im Arbeitskreis mitzuwirken oder Gesundheitsförderungs-Angebote in dem Bereich hat, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle melden.

Des Weiteren ist ein Fachtag in Planung, der sich die Chancen und Risiken der Digitalisierung der Lebenswelten beleuchten wird.

## Neues in der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg

### o Kampagne HPV

In Kooperation mit dem Regensburger Ärztenetz, dem Gesundheitsamt und dem Infektiologen Dr. Audebert wird im Januar eine regionale Sensibilisierungs-Kampagne für HPV stattfinden. Die Realisierung wird durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege ermöglicht. Die Kampagne bildet den Abschluss des Jahresschwerpunktthemas „Sexuell übertragbare Infektionen“ (STI). Bereits im November fand in Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Kreisverband Regensburg eine Ärztefortbildung zum Thema STI statt.

<https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/aktivitaeten/veranstaltungen/jahresschwerpunkt-thema/>

Den Bericht zum Jahresschwerpunktthema 2019 finden Sie unter folgendem Link zum Download oder zur kostenfreie Bestellung (Printausgabe) über das Bestellportal der Bayerischen Staatsregierung

<https://www.bestellen.bayern.de>

Ab April 2020 wird das neue Jahresschwerpunktthema umgesetzt. Auch hier freuen wir uns natürlich über Kooperationen und Ihr Mitwirken bei der Realisierung vor Ort.

## Impressum & Kontakt

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



Herausgeber:  
Landratsamt Regensburg  
Altmühlstraße 3  
D 93059 Regensburg

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg  
am Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg  
Dr. Simone Eckert  
✉ [Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de](mailto:Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de)  
🌐 [www.gesundheitsregionplus-regensburg.de](http://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de)

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie mit Ihrer E-Mail-Adresse bei uns registriert sind. Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ein neues Datenschutzrecht, das einen noch präziseren Umgang mit persönlichen Daten sicherstellen soll. Nähere Informationen zum [Datenschutz](#) finden Sie auf der Homepage der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg.

Sollten Sie keine weiteren Newsletter mehr wünschen, können Sie den Newsletter hier [abbestellen](#)